

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **82 (2007)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **29.06.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.





### Siedlungswesen Schweiz

Eigentlich eine Meisterleistung, die unser Land vollbringt. Es gehört zu den kleinsten Europas, und neben Gebirgen, Seen und Wäldern ist nicht einmal ein Drittel besiedelbares Gebiet. Und doch ist die Schweizer Wohnqualität im internationalen Vergleich Spitze. Wo und wie wohnen die siebeneinhalb Millionen Menschen in der Schweiz? Der jüngste Band der Schriftenreihe «Wohnungswesen» des BWO zeigt anschaulich den gegenwärtigen Stand des Siedlungs- und Wohnungswesens auf und erklärt, vor welchem topographischen, kulturellen, politischen und rechtlichen Hintergrund die Raumentwicklung und Wohnungsversorgung hierzulande funktionieren. Die qualitativ gute Wohnraumversorgung soll aber nicht über die Schwierigkeiten hinwegtäuschen: Verstädterung, Zersiedlung, soziale Entmischung, Alterung und kulturelle Vielfalt sind Herausforderungen, denen eine nachhaltige Siedlungspolitik künftig begegnen muss. Wichtige Partner dabei, das bleibt nicht unerwähnt, sind die gemeinnützigen Bauträger.

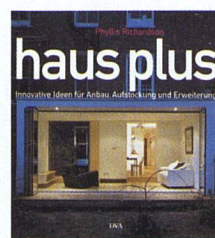
Bundesamt für Wohnungswesen (Hrsg.)  
Siedlungswesen Schweiz.  
Raumentwicklung und Wohnungswesen  
79 Seiten, 20 CHF  
Schriftenreihe Wohnungswesen, Band 78,  
Grenchen 2006  
[www.bbl.admin.ch/bundespublikationen](http://www.bbl.admin.ch/bundespublikationen)  
Bestellnummer: 725.078 d



### Wo-Wo-Wonige!

Der Titel von Thomas Stahels Buch spielt auf die Forderung an, die die Wohnungsnot-Bewegung 1989 lautstark skandierte. In seiner Dissertation, die unter anderem von der SVW-Sektion Zürich unterstützt wurde, arbeitet der Historiker ein jüngeres Stück Zürcher Geschichte auf und analysiert die stadt- und wohnpolitischen Bewegungen in Zürich seit 1968. Daraus ist ein umfassendes, aber durchaus unterhaltsames Nachschlagewerk geworden, das wohl so manchem (Zürcher) Leser das eine oder andere Déjà-vu beschert. Der Autor – selbst nicht ohne Sympathien für die Szene, was ihm Zugang zu vielen privaten Archiven bot – liefert in einem ersten Teil einen Einblick in die historischen Abläufe von der Nachkriegszeit bis heute. In einem zweiten Teil stellt er die verschiedenen alternativen Wohnformen und Utopien vor, in einem dritten zeigt er, mit welchen Strategien die Aktivisten vorgehen und wie sie auch das heutige Zürich geprägt haben.

Thomas Stahel  
Wo-Wo-Wonige!  
Stadt- und wohnpolitische Bewegungen  
in Zürich nach 1968  
462 Seiten, 265 Abbildungen, 48 CHF  
Paranoia City Verlag, Zürich 2006  
ISBN: 3-907522-22-2



### Haus plus

Die Problematik ist bekannt: Der Mensch braucht heute mehr Platz als früher. Leider wachsen die Häuser mit den Bedürfnissen nicht automatisch mit. Und die bebaubare Fläche gerade in Städten erst recht nicht. Was also tun? Man schaffe sich aus dem bestehenden Wohnhaus ein «Haus plus», propagiert dieses Buch, und zeigt, mit welchen vielfältigen Möglichkeiten angebaut, aufgestockt oder erweitert werden kann. So pragmatisch wie sein Titel ist auch die Gliederung des Werks: Die Kapitel heissen schlicht «oben», «hinten», «zur Seite», «unten» oder «rundum» und widmen sich jeweils einer «Richtung» der Hauserweiterung. Die Autorin richtet sich zwar in erster Linie an Eigenheimbesitzer und präsentiert denn auch fast ausschliesslich Projekte aus diesem Segment. Diese können aber durchaus auch Wohnbaugenossenschaften Anregungen für (kostengünstige) Vergrößerungen geben. Und mit den vielen, sehr ästhetischen Fotos ist «Haus plus» auch einfach wieder einmal ein schöner Band zum Schmökern und Blättern.

Phyllis Richardson  
Haus plus  
Innovative Ideen für Anbau,  
Aufstockung und Erweiterung  
270 Seiten, 103 CHF  
Deutsche Verlags-Anstalt, München 2006  
ISBN: 3-421-03546-6

Anzeigen

[www.schaub-maler.ch](http://www.schaub-maler.ch)

# Maler-Service

Unsere Kundenmaler zeichnen sich durch Selbständigkeit, Flexibilität und Kundenfreundlichkeit aus.

**Schaub Maler AG**

Hofackerstrasse 33, 8032 Zürich  
Tel. 044 381 33 33, Fax 044 381 33 34  
[info@schaub-maler.ch](mailto:info@schaub-maler.ch)

Fern-  
**Ueberwachung**  
Ihrer Heizung

**BOSSHARD**

Heizungstechnik mit Ideen  
Zürich 01-3604666